

● Elternabend

Mimmo kommt mit einem Brief von der Lehrerin nach Hause.

«Für euch», sagt er.

Die Eltern erschrecken. Der Vater fragt: «Was hast du getan?»

Mimmo antwortet: «Nichts. Alle haben einen Brief bekommen.»

Mimmos Eltern gehen zum Elternabend.

Viele Eltern sind gekommen. Nicht alle verstehen Deutsch. Eine

Mutter kommt mit ihrem Bruder, der gut Deutsch spricht.

Frau Hug, die Lehrerin, erklärt den Stundenplan:

«Ihre Kinder lernen rechnen, lesen und schreiben.

Sie turnen und singen.

Und sie lernen schwimmen.

Alle Eltern können ihre Kinder beim Lernen unterstützen.

Reden Sie viel mit Ihrem Kind.

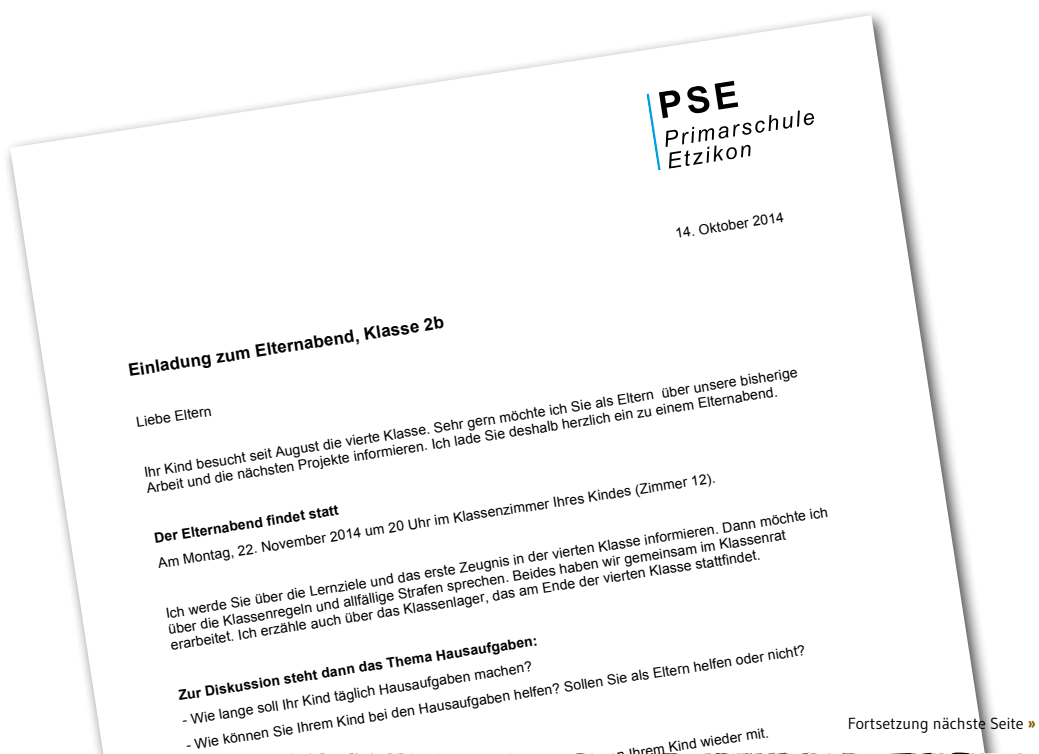
Lesen Sie ihm vor.

Wir haben eine grosse Bibliothek.

Sie können Bücher ausleihen.

Erzählen Sie ihm Geschichten.

Singen Sie Lieder zusammen.



Kinder haben tausend Fragen.
Beantworten Sie seine Fragen.
So lernt Ihr Kind die Welt kennen.
Und es lernt verstehen.
Das ist besser als Fernsehen.
Der Fernsehapparat beantwortet keine Fragen.»

Frau Parameswaran fragt schüchtern:
«Aber ich spreche nicht gut Deutsch. Wie soll ich Geschichten erzählen?»

Die Lehrerin kann Frau Parameswaran beruhigen:
«Erzählen Sie Ihrem Kind eine Geschichte in Ihrer Muttersprache.
Es ist sehr wichtig, dass Ihr Kind auch seine erste Sprache gut lernt.
Sie können ihm dabei helfen, indem Sie zu Hause in Ihrer Muttersprache sprechen, möglichst oft aus einem Buch vorlesen oder einfach zusammen in der Muttersprache singen oder einen Reim aufsagen.»

Frau Parameswaran ist noch etwas skeptisch und fragt weiter:
«Aber wir haben kaum Bücher auf Tamil hier, haben Sie auch tamilische Bücher in der Bibliothek?»

Frau Hug kennt dieses Problem und macht einen Vorschlag:
«Nein, tamilische Bücher haben wir leider nicht, aber wir können für Sie und andere Eltern Kinderbücher in verschiedenen Sprachen in der Interkulturellen Bibliothek bestellen.»

«Oh, das ist sehr nett, danke», jetzt ist Frau Parameswaran wirklich überzeugt und erleichtert und andere Eltern sind es auch.

Nach einem kurzen Moment fährt Frau Hug weiter:
«Ich beantworte sehr gern Ihre Fragen. Hat sonst noch jemand eine Frage?»

14. Oktober 2014

Einladung zum Elternabend, Klasse 2b

Liebe Eltern

Ihr Kind besucht seit August die vierte Klasse. Sehr gern möchte ich Sie als Eltern über unsere bisherige Arbeit und die nächsten Projekte informieren. Ich lade Sie deshalb herzlich ein zu einem Elternabend.

Der Elternabend findet statt

Am Montag, 22. November 2014 um 20 Uhr im Klassenzimmer Ihres Kindes (Zimmer 12).

Ich werde Sie über die Lernziele und das erste Zeugnis in der vierten Klasse informieren. Dann möchte ich über die Klassenregeln und allfällige Strafen sprechen. Beides haben wir gemeinsam im Klassenrat erarbeitet. Ich erzähle auch über das Klassenlager, das am Ende der vierten Klasse stattfindet.

Zur Diskussion steht dann das Thema Hausaufgaben:

- Wie lange soll Ihr Kind täglich Hausaufgaben machen?
- Wie können Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen? Sollen Sie als Eltern helfen oder nicht?

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Bitte füllen Sie den untenstehenden Talon aus und geben Sie diesen Ihrem Kind wieder mit.

Freundliche Grüsse



Evelyne Hug, Klassenlehrerin 2b, Primarschule Etzikon